



Bei uns **dahoam**

Eine Reise durch die steirische Volkskultur
Theresa Maier und Bernd Prettenthaler



Ein Dorf singt und musiziert

Was eine weststeirische Gemeinde musikalisch bieten kann, kann man jetzt auf der CD „Kainach, deine Lieder“ nachhören.



Auch der Kirchenchor Kainach ist auf der CD „Kainach, deine Lieder“ KARL MAYER, KK

Info

Für Fragen zur steirischen Volkskultur:

Telefon: (0316) 90 85 35.

E-Mail: office@volkskultur.steiermark.at

VOLKSMUSIK

Heimspiel für die Florianer Tanzbodenmusi



Seit 13 Jahren musizieren Willi Stelzl, Karl Lenz, Robert Wallner, Martin Gollob und Johannes Fuchs gemeinsam unter dem Namen „Florianer Tanzbodenmusi“, 2011 ist noch Franz Scheifler zur Gruppe gestoßen. „Am liebsten spielen wir am Tanzboden“, so die sechs Musikanten aus der Region Groß St. Florian. Neben von Gesang begleiteter Volksmusik gehören vor allem Eigenkompositionen von Gitarrist Fuchs zum Spielgut. Ein letztes Mal in ihrer bewährten Besetzung – bevor der Harmonikaspieler und ORF-Moderator Karl Lenz in „Musikantenpension“ geht – werden sie am Samstag (7. 10.) ab 20 Uhr in der Florianihalle bei Groß St. Florian auftreten. Künftig sind sie dann zu fünf zu erleben.

Viel wurde in den letzten Wochen und Monaten geprobt, nun ist das Werk vollbracht. Auf Initiative des Vizebürgermeisters von Kainach, Markus Kern, wurden alle Sänger und Musikanten des Dorfes aufgerufen, sich am gemeinsamen Projekt zu beteiligen. „Mir war wichtig, dass nicht nur die Akteure aus Kainach kommen, sondern auch die ausgewählten Stücke einen Bezug zum Ort haben“ so Kern, selbst Musikant beim Schneiderwirt Trio. Das Steirische Volksliedwerk und

Max Rosenzopf, ein profunder Kenner der weststeirischen Volksmusik, haben mitgeholfen. So sind auf dem neuen Tonträger der Kirchenchor, diverse Familiengesangs- und Musiziergruppen ebenso zu hören wie bekannte Gruppen aus der Region („Lipizzanerheimat-Klang“, „Steirer Musi“, „Schneiderwirt Trio“). Auch Sangesfreudige, die noch nie öffentlich aufgetreten sind, wurden eingeladen, bei diversen Gruppen mitzusingen.

Besonders stolz ist Markus Kern darauf, dass er vom nahe-

gelegenen Bundesgestüt Piber die Glocke der Lipizzaner-Leitstute von der Brendlalm in die Aufnahme einbauen konnte. Mit diesem Projekt hat eine kleine Gemeinde bewiesen, dass man durch Zusammenarbeit viel auf die Beine stellen kann und so den musikalischen Kainachboden zum Klingen bringt.

Präsentiert wird die CD „Kainach, deine Lieder“ am kommenden Sonntag, 8. Oktober, um 14 und 18 Uhr im Saal der Volksschule Kainach.

Wer, was, wohin?

Wirtshausrunde. „Da Blechhaufn“, eine burgenländisch-steirische Brassformation, lädt zu einer musikalischen Wirtshausrunde am Freitag (6. 10.) um 19.30 Uhr im Freizeitzentrum Stallhofen. Info & Karten: 0664/321 3245.

CD-Präsentation. Die Köflacher Streich präsentiert ihre neue CD mit dem Titel „Einunddreißig“ am Samstag (7. 10.) um 20 Uhr im Volkshaus Köflach. Mit dabei sind SchülerInnen der MS Köflach und „Die Sandler“.

Weisenbläsertreffen. Ein stimmungsvoller Nachmittag erwartet alle Freunde der Volksmusik beim 20. Echo- und Weisenbläsertreffen am Leopoldsteinersee in Eisenerz am Samstag (7. 10.) ab 12 Uhr. Info: 03848/3700.

Zeitreise in Stübing. Unter dem Motto „Als Uromas noch Kinder waren“ können Kinder am Samstag ab 13 Uhr im Freilichtmuseum eine Zeitreise in die Welt ihrer Urgroßeltern unternehmen. Anmeldung erforderlich: 031 24/53700.



VOLKSKULTUR
STEIERMARK

Diese Seite entsteht in Zusammenarbeit mit der Volkskultur Steiermark. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der Redaktion der Kleinen Zeitung.